

AMTSBLATT

der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands

Band V, Stück 5

Hannover, den 1. November

1978

INHALT:

I. Gesetze und Verordnungen

- Nr. 62 Kirchengesetz zur Änderung des Kirchengesetzes über das Verfahren bei
Lehrbeanstandungen vom 16. Juni 1956. Vom 25. Oktober 1978 118

II. Beschlüsse und Verträge

III. Mitteilungen

IV. Personalmeldungen

- Bischofskonferenz, Kirchenleitung 118

I. Gesetze und Verordnungen

Nr. 62 Kirchengesetz zur Änderung des Kirchengesetzes über das Verfahren bei Lehrbeanstandungen vom 16. Juni 1956.

Vom 25. Oktober 1978.

Generalsynode und Bischofskonferenz haben folgendes Kirchengesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Artikel I

Das Kirchengesetz über das Verfahren bei Lehrbeanstandungen vom 16. Juni 1956 (ABl. Bd. I, S. 55 ff) wird wie folgt geändert:

1. § 9 erhält folgenden neuen Absatz 4:

„(4) Beim Spruchkollegium anhängige Verfahren werden von diesem zu Ende geführt, auch wenn die Amtszeiten von Mitgliedern und Stellvertretern inzwischen abgelaufen sind.“

2. § 14 Abs. 2 erhält folgenden neuen Satz 2:

„Ein Ausfall liegt insbesondere vor bei Fortfall einer Voraussetzung der Bestellung nach § 9 Abs. 1—3, bei Eintritt eines Ausschlusses nach § 10 sowie bei Verhinderung für einen längeren Zeitraum als ein Jahr, vornehmlich aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen.“

Artikel II

Dieses Kirchengesetz tritt mit Wirkung vom 15. Oktober 1978 in Kraft.

Unter Bezugnahme auf die Beschlüsse der 5. Generalsynode und der Bischofskonferenz vom 25. Oktober 1978 vollzogen..

Bad Bevensen, den 25. Oktober 1978

Der Leitenden Bischof

Dr. Heintze

IV. Personalmeldungen

Bischofskonferenz

Die 5. Generalsynode hat auf ihrer 7. Tagung in Bad Bevensen Landesbischof Dr. Gerhard Heintze, Wolfenbüttel, zum Leitenden Bischof der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands gewählt. Landesbischof Dr. Heintze hat die am 25. Oktober 1978 vollzogene Wahl angenommen. Er wurde am 26. Oktober 1978 in einem Gottesdienst in der Dreikönigskirche in Bad Bevensen in sein Amt eingeführt.

Die Bischofskonferenz wählte während der 7. Tagung der 5. Generalsynode in Bad Bevensen am 26. Oktober 1978 Landesbischof D. Dr. Johannes Hanselmann, München, zum Stellvertreter des Leitenden Bischofs.

Kirchenleitung

Mit der Annahme der Wahl durch Landesbischof Dr. Gerhard Heintze ist Landesbischof Professor D. Eduard Lohse aus der Kirchenleitung ausgeschieden.

Für den mit Ablauf des 31. Dezember 1977 in den Ruhestand getretenen Bischof des Sprengels Schleswig, D. Alfred Petersen, sind von der Bischofskonferenz Oberlandeskirchenrat Jürgen Uhlhorn, Hannover (bisher 1. Stellvertreter), und Oberkirchenrat Dr. Siegfried Wolf, München (bisher 2. Stellvertreter), zum 1. Stellvertreter in die Kirchenleitung gewählt worden.